

# Tag 3

## Flamme der Verbundenheit und Gemeinschaft



*Entzünden Sie eine Kerze mit der Vorstellung –  
Die Flamme der Verbundenheit und Gemeinschaft brennt in meinem Herzen.*

---

### Liturgische Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Herr, öffne meine Lippen,

damit mein Mund dein Lob verkünde.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

*Sie können hier ein Lied singen, oder Sie summen die Melodie leise und lesen den Liedtext dazu*

GL 841

*Öffne meine Ohren, Heiliger Geist, damit ich deine Botschaft höre.*

*Öffne meine Augen, Heiliger Geist, damit ich die Schönheit der Schöpfung sehe.*

*Öffne meinen Geist, Heiliger Geist, damit ich deine Botschaft glaube.*

*Öffne meinen Mund, Heiliger Geist, damit ich von deiner Herrlichkeit Zeugnis gebe.*

*Öffne meine Hände, Heiliger Geist, damit ich deine Hilfe fassen.*

*Öffne mein Gemüt, Heiliger Geist, damit ich deine Nähe liebe.*

*Öffne meine Lippen, Heiliger Geist, damit ich dein Lob verkünde.*

*Öffne mein Herz, öffne mein Herz, Heiliger Geist, damit ich deine Liebe spüre.*

### Eröffnungsgebet

Einender Gott,

wir begegnen dir und sind in deiner Liebe beheimatet.

Du schenkst uns die Fülle des Lebens und entfachst in uns das Feuer deiner Liebe.

Stärke und begleite uns, damit wir durch unser Leben Antwort auf deine liebende Zusage geben. Darum bitten wir, der du in Einheit lebst und wirkst in alle Ewigkeit.

Amen.

### Schriftlesung aus der Apostelgeschichte

Apg 1,13-14

Als sie in die Stadt kamen, gingen sie in das Obergemach hinauf, wo sie nun ständig blieben: Petrus und Johannes, Jakobus und Andreas, Philippus und Thomas, Bartholomäus und Matthäus, Jakobus, der Sohn des Alphäus, und Simon, der Zelot, sowie Judas, der Sohn des Jakobus. Sie alle verharrten dort einmütig im Gebet, zusammen mit den Frauen und Maria, der Mutter Jesu, und seinen Brüdern.



## Gedanken zum Tag

Im Gebet verbunden –

verbunden mit Gott  
auf meine ganz persönliche Weise,  
in meiner ganz persönlichen Beziehung zum „DU“

verbunden mit den Menschen  
in der Kirche, in unserer Diözese,  
in meiner Gemeinde, meiner Familie, meinen Freunden, ...

An mir vertrauten Orten und in vertrauter Weise,  
an neuen Orten und auf neue Weise ...

alles hat seinen Platz, alles hat seine Zeit ...

das innere Gebet und das äußere Gebet  
vertrauend  
im Gebet verbunden

## Persönliche Zeit

*Halten Sie nun einige Atemzüge lang Stille und lassen sie die Worte nachklingen.*

*Nehmen Sie Gedanken und Bilder, die auftauchen wahr und legen Sie sie in Gottes Hände.*

*Vielleicht möchten Sie aus dem heraus auch jemanden eine Nachricht zukommen lassen. Schreiben Sie die Gedanken auf, damit Sie nach dem Gebet darauf zurückgreifen können.*

*Wenn Sie nicht allein beten, können Sie sich darüber auch mit Ihrem Gegenüber austauschen.*



## Gebet zum Heiligen Geist

Heiliger Geist,  
deine ent-flammenden Zusagen und dein bedingungsloses JA zu uns  
öffnen jedes Herz für die Hoffnung und jede Hand für den Frieden.  
Erfülle uns und sende uns, unsere Begabungen in der Welt einzusetzen.  
Wo du bist, flammt die Liebe auf.  
Du entfachst Geist, Zunge, Sinn und Lebenskraft.  
Amen.

## Fürbitten

*Die Fürbitten sind das Gebet der Gläubigen für die anderen. Da bedarf es nicht vieler Worte, denn Gott kennt uns und weiß schon zuvor worum wir bitten wollen. Sie können Fürbitten aussprechen, manchmal reicht es einfach die Namen von denen laut auszusprechen oder einen Zettel zu schreiben, die man Gott ans Herz legen will. Oder Sie formulieren einfach im Stillen für sich.*

Sende uns deinen Geist.

- Für alle, die im Gebet verbunden sind.
- Für alle, die andere durch ihr Gebet unterstützen.
- Für alle, die die Verbundenheit im persönlichen Kontakt vermissen.

## Zeit für persönliche Bitten

## Vater Unser

*Genau in diesem Moment beten auf der ganzen Welt hunderte von Menschen jetzt mit dir gemeinsam das gleiche Gebet.*

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name.  
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.

## Bitte um Gottes Segen

Verbindender Gott,  
du legst über uns alle deinen Segen.  
Im gemeinsamen und im persönlichen Gebet stärkst du uns auf unserem Weg,  
damit auch wir Segen sind -  
So segne uns der allmächtige Gott  
Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.  
Bleiben wir in seinem Frieden!  
Amen.

*Sie können hier noch mit einem Lied schließen – singend, summend, den Text lesend*

GL 927

Ref. Wer glaubt ist nie allein! Du, Herr, wirst mit uns sein mit deiner Kraft, die Leben schafft. Wer glaubt, ist nie allein!

1. Du bist Jesus, der Sohn Gottes, allen Menschen bist du nah. Zur Freundschaft lädst du uns ein, Leben in Fülle willst du uns sein in Zeit und Ewigkeit!
3. Du willst Menschen, die dir folgen auf dem Weg, der Leben heißt. Bleib bei uns mit deinem Geist, Zukunft und Hoffnung er uns verheißt in Zeit und Ewigkeit.
4. Du bist Hoffnung allen Menschen auf den Straßen dieser Welt. Gib Frieden und Einigkeit! Schenk uns die Wahrheit, die uns befreit in Zeit und Ewigkeit!
5. Du bist Christus, Tür zum Leben, du gibst alles, du nimmst nichts. Die Liebe ist deine Macht. Bleib, Herr, bei uns bei Tag und bei Nacht in Zeit und Ewigkeit!

